

Doktoranden und Post-Doc Förderung

Antje Outhwaite

Deutsch-Amerikanische Fulbright-Kommission

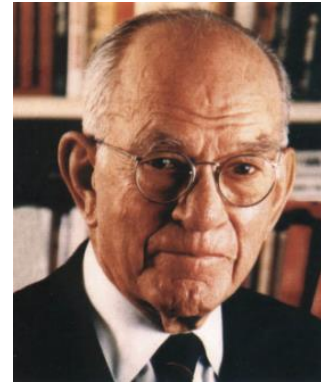


1. Das Fulbright Programm

Gegründet 1946 von U.S. Senator J. William Fulbright

Mission Statement

“To connect students and scholars worldwide on a basis of equality”



Intention

Die Förderung des gegenseitigen Verständnisses zwischen den USA und Deutschland durch akademischen und kulturellen Austausch

Unterzeichnung des Fulbright Agreements zwischen Deutschland und den USA, 18. Juli 1952

Mr. McCloy | US High Commissioner und
Konrad Adenauer | Deutscher Bundeskanzler

Die Deutsch-Amerikanische Fulbright-Kommission

Das weltweit größte und vielfältigste Fulbright-Programm



Das Deutsche Programm wurde 1952 gegründet
 Jährlich werden 700 Stipendiaten gefördert
 Insgesamt gibt es über 48.000 Alumni

Ehrenvorsitzende des binationalen Fulbright-Vorstandes

- Heiko Maas | Außenminister der Bundesrepublik Deutschland
- Richard A. Grenell | Botschafter der USA in Deutschland

2. Das Doktorandenprogramm

- Förderung von vier- bis sechs monatigen Aufenthalten deutscher Nachwuchswissenschaftler
- Unterstützung von Forschungsprojekten an einer US Hochschule oder wissenschaftlichen Einrichtung im Zusammenhang mit einer bereits begonnenen Dissertation



2. Das Doktorandenprogramm

Stipendienleistungen

- Organisation und Finanzierung der transatlantischen Reise
- Monatliche Pauschale von 1.600 Euro zur Finanzierung der Unterhaltskosten vor Ort
- Einmalige Pauschale in Höhe von 300 Euro zur Finanzierung von Nebenkosten
- Zugang zum Fulbright Netzwerk
- Optionale Teilnahme an *Enrichment* Seminaren
- Betreuung durch Fulbright-Kommission und Institute of International Education in New York
- StipendiatInnen sind für die Dauer des USA-Stipendiums kranken- und unfallversichert
- Kostenfreie Beantragung des Fulbright J-1 Visums

2. Das Doktorandenprogramm

Bewerbungsvoraussetzungen

- Deutsche Staatsangehörigkeit
- BewerberInnen müssen zum Zeitpunkt der Antragstellung ein Hochschulabschlussexamen (Diplom, Magister, Erstes Staatsexamen, Master) abgelegt haben und in einem Promotionsstudium eingeschrieben sein

Die BewerberInnen haben

- überzeugende akademische Qualifikationen (nachzuweisen durch das Zeugnis über den Hochschulabschluss und akademische Empfehlungsschreiben)
- ein schlüssig begründetes, mit dem Dissertationsprojekt direkt verknüpftes und während des geplanten Fulbright-Stipendien-Aufenthaltes durchführbares Forschungsvorhaben
- eine Einladung der vorgesehenen Gasteinrichtung in den USA für die Durchführung des Forschungsprojekts (selbst arrangiert)

2. Das Doktorandenprogramm

Bewerbungsverfahren

Die Stipendienbewerbung umfasst

- das Online-Bewerbungsformulars Foreign Fulbright Application Form inklusive personal statement and academic proposal
- zwei akademische Empfehlungsschreiben
- Angaben zum akademischen und kulturellen Beitrag zum Netzwerk mit den USA
- einen tabellarischen Lebenslauf
- das Exposé zur Doktorarbeit (Zusammenfassung des Promotionsprojekts)
- die Einladung der U.S.-Gasthochschule
- Zeugnisse über Hochschulabschlüsse

2. Das Doktorandenprogramm

Bewerbungsfristen

- Der **1. Oktober** eines Jahres für einen Aufenthaltsbeginn in den USA **ab Mai** im darauffolgenden Jahr;
- Der **1. April** eines Jahres für einen Aufenthaltsbeginn in den USA **ab November** desselben Jahres

Weitere Informationen zur Bewerbung unter:

<https://www.fulbright.de/programs-for-germans/nachwuchswissenschaftler-innen-und-hochschullehrer-innen/doktorandenprogramm>

3. Programm Forschung und Lehre für Postdocs

Reisestipendien für deutsche Wissenschaftler/innen

- zur Entstehung und Vertiefung der Kontakte zwischen deutschen und amerikanischen Hochschulen und Forschungsinstitutionen
- zur Einrichtung deutscher und amerikanischer Gastdozenturen und gemeinsamer Forschungsprojekte an den jeweils beteiligten Hochschulen



3. Programm Forschung und Lehre für Postdocs

Stipendienleistungen

- Organisation und Finanzierung der transatlantischen Reise
- Einmalige Pauschale in Höhe von 600 Euro zur Finanzierung von Nebenkosten
- Zugang zum Fulbright Netzwerk
- Optionale Teilnahme an *Enrichment* Seminaren
- Kranken- und Unfallversicherung im Stipendienzeitraum
- Kostenfreie Beantragung des Fulbright J-1 Visums
- Betreuung durch die Fulbright-Kommission und den Council for the International Exchange of Scholars (CIES) in Washington, D.C.
- Optionale Vermittlung zu Gastvorträgen an anderen U.S. Hochschulen

3. Programm Forschung und Lehre für Postdocs

Bewerbungsvoraussetzungen

- Deutsche Staatsangehörigkeit
- Forschungs- bzw. Lehrauftrag an einer anerkannten amerikanischen Hochschule oder einem wissenschaftlichen Institut von mindestens 3-monatiger Dauer
- Eigenverantwortliche Finanzierung des Aufenthalts

3. Programm Forschung und Lehre für Postdocs

Bewerbungsverfahren und -fristen

Die Bewerbung über Online Portal.

Folgende Dokumente sind hochzuladen

- Project Statement
- Bibliography
- Curriculum vitae
- Two letters of recommendation
- Einladung der U.S. Gasthochschule
- Documentation of financial support

Englische Sprachkenntnisse werden vorausgesetzt.

3. Programm Forschung und Lehre für Postdocs

Bewerbungsverfahren und -fristen

Bewerbungen werden ganzjährig entgegen genommen.

Die Bewerbung muss **mindestens sechs Monate vor der geplanten Abreise** die USA vorliegen.

Weitere Informationen zur Bewerbung unter:

<https://www.fulbright.de/programs-for-germans/nachwuchswissenschaftler-innen-und-hochschullehrer-innen/forschung-und-lehre>

Thank you!

Antje Outhwaite

Fulbright Germany

Lützowufer 26 | 10787 Berlin | Germany

outhwaite@fulbright.de | +49 (30) 28 44 43-30

 Instagram: @fulbrightgermany

 Facebook: Fulbright Germany

We look forward to Likes, Shares, Tags

#fulbrightgermany

@fulbrightgermany

J. William Fulbright

“International education exchange is the most significant current project designed to continue the process of humanizing mankind to the point, we would hope, that nations can learn to live in peace”

